



Pressemitteilung

30/18
27. August 2018

Flagge zeigen!

Dialogabend in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Am 06. September spricht Bundestagspräsident a. D. Dr. Norbert Lammert in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften über die Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft

Globalisierung und Zuwanderung machen unser Land vielfältiger. Eine multikulturelle Gesellschaft birgt Chancen und Risiken, ist aber in jedem Fall eine Herausforderung. Gleichzeitig dominieren Begriffe wie Heimat, Zusammenhalt, Zugehörigkeit und Identität verstärkt unsere öffentlichen Debatten. Offenbar geht ein Riss durch unsere Gesellschaft. Wie lässt sich dieser kitten? Was hält unsere Gesellschaft im Innersten zusammen? Reichen Sprache, Verfassung und Grundrechte als gemeinsame Basis, oder braucht es mehr?

„Ohne Gemeinsamkeit erträgt eine Gesellschaft keine Vielfalt“, meint Norbert Lammert, der die Politik in Deutschland über fast vier Jahrzehnte aktiv begleitet und in wichtigen Ämtern mitgestaltet hat. Zusammen mit Ursula Heller wird er in der Akademie u. a. der Frage nachgehen, wie wir es schaffen, Gemeinsamkeiten zu sehen, zu leben und immer wieder neu zu erarbeiten.

Gesprächspartner

Dr. Norbert Lammert war zwölf Jahre Präsident des Deutschen Bundestages, dem er von 1980 bis 2017 angehörte. Seit Januar 2018 ist er Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Ursula Heller moderiert u. a. im BR Fernsehen die „Rundschau“, die „Münchener Runde“ und das Politikmagazin „Kontrovers“ sowie die Radiosendung „Eins zu Eins. Der Talk“ auf Bayern 2.

Vis-à-vis

Bei der Gesprächsreihe „Vis-à-vis“ lernen Sie den Lebens- und Karriereweg einer Persönlichkeit aus Wissenschaft, Politik oder Kultur kennen und erfahren mehr über eines ihrer großen Themen.

Gesprächsabend: Flagge zeigen! Herausforderungen einer multikulturellen Gesellschaft

Termin: 6. September 2018, 20.00 Uhr

Ort: Bayerische Akademie der Wissenschaften | Alfons-Goppel-Str. 11 | 80539 München

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Akademien in Deutschland. Ihren Aufgaben als Gelehrten-gesellschaft, außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Ort des lebendigen wissenschaftlichen Dialogs mit Gesellschaft und Politik ist sie seit mehr als 250 Jahren verpflichtet. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und das kulturelle Erbe sichern. Die Akademie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Europas, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern fördert sie in ihrem Jungen Kolleg. Die Akademie ist Mitglied in der Akademiunion.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Ellen Latzin
Alfons-Goppel-Straße 11
80539 München
Tel.: +49 (0)89 230 31 1141
Tel.: +49 (0)89 230 31 1281
presse@badw.de
www.badw.de